



Erste Autorallye in Italien nach Corona-Einbruch in Rekordzeit ausverkauft

Zu Beginn der Corona-Pandemie war Italien eines der am härtesten betroffenen Länder. Die Wirtschaft kam schnell zum Stillstand, man wartete darauf, dass die COVID-19-Welle vorbeigerollt. Und sie ist vorbeigerollt, zumindest in Italien, wo sich die Zahl der neuen Fälle vom Höchststand Ende März, als fast 1.000 Inzidenzen täglich verzeichnet wurden, stark verringert hat. Und jetzt, da die Italiener die Fensterläden öffnen und nach draußen treten, wollen sie Auto fahren. Unsere Freunde von Canossa Events berichten nun, dass ihre erste Auto-Rallye nach der Krise in der Rekordzeit von zwei Wochen ausverkauft war. Das ist zwar nicht so schnell wie die Eintrittskarten für ein Beyonce-Konzert ausverkauft sind, aber schließlich liegen die Startpreise hier bei 2.300 Euro pro Person. Die Rallye trägt den Namen Stella Alpina und ihre Teilnehmer toben sich dabei drei Tage lang in den italienischen Dolomiten aus.

Bildergalerie: Stella Alpina Rallye von Canossa Events